



oberaargau

AP 4: Langenthal

Ausgangslage für Erarbeitung



Massgebend für die Weiterentwicklung vom AP3 zum AP4

Zentrale Kritikpunkte des Bundes zum AP3:

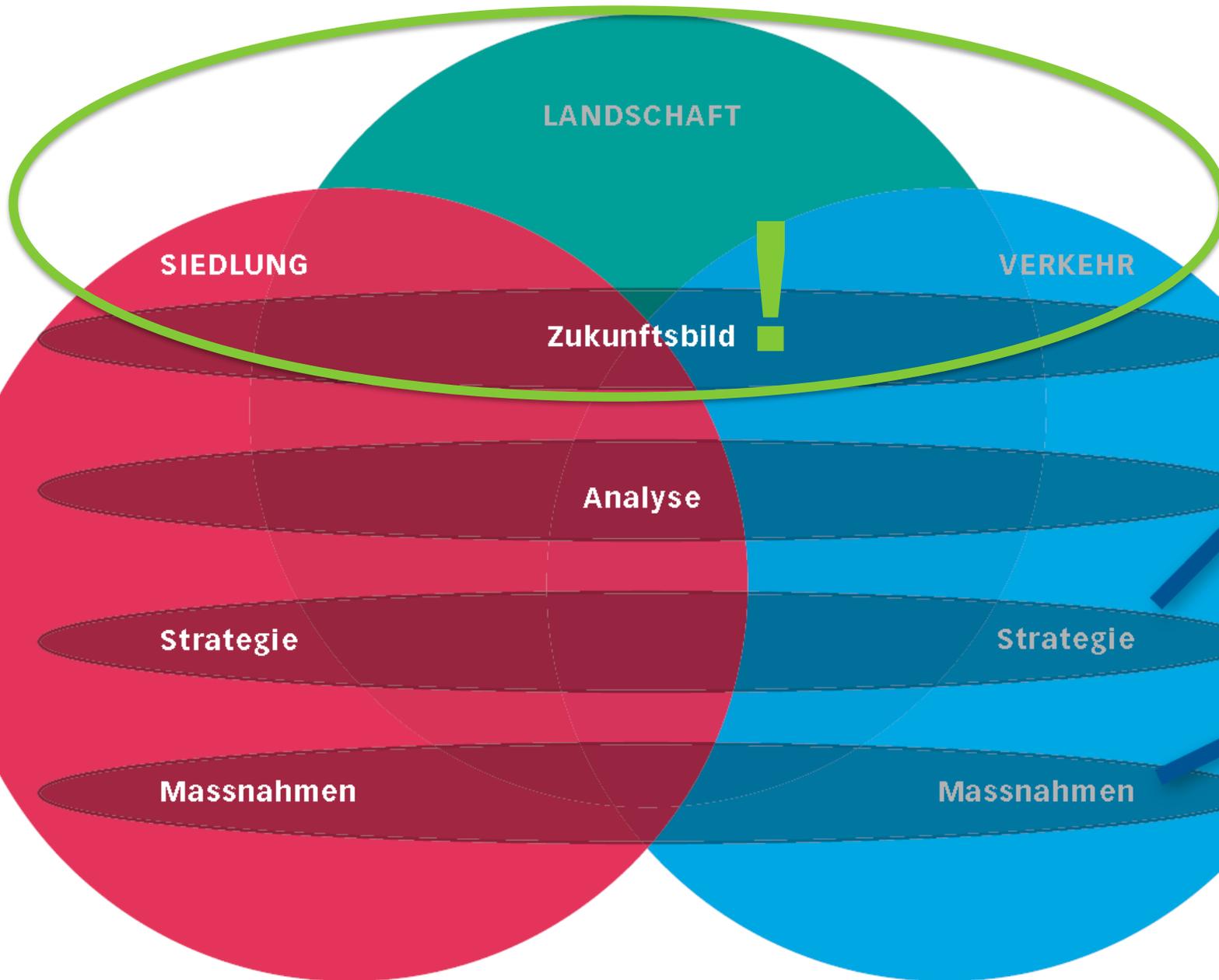
- fehlende regionale Vernetzung
- zu isoliert auf Langenthal bezogen

> Im AP 4 Langenthal wird dies sehr radikal aufgenommen!



San Engel | Fotolia.com

Fokus auf das Potential der neuen Agglo



Kontext/Aufbau

Auf Ebene Richtplan
,hinterlegt'

Massnahmen mit A,B,C
Priorität

Bundesbeiträge nur für
A-Massnahmen
im Bereich **Verkehr**

Schwerpunkte in der Weiterentwicklung vom AP3 zum AP4 Langenthal

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
In Zusammenarbeit mit den Kantonen

Ort suchen oder Karte hinzufügen:
z.B. Bundesplatz 1 Bern, 46.7 7.5, Lärmkarte ...

- Teilen
- Drucken
- Zeichnen & Messen auf der Karte
- Erweiterte Werkzeuge

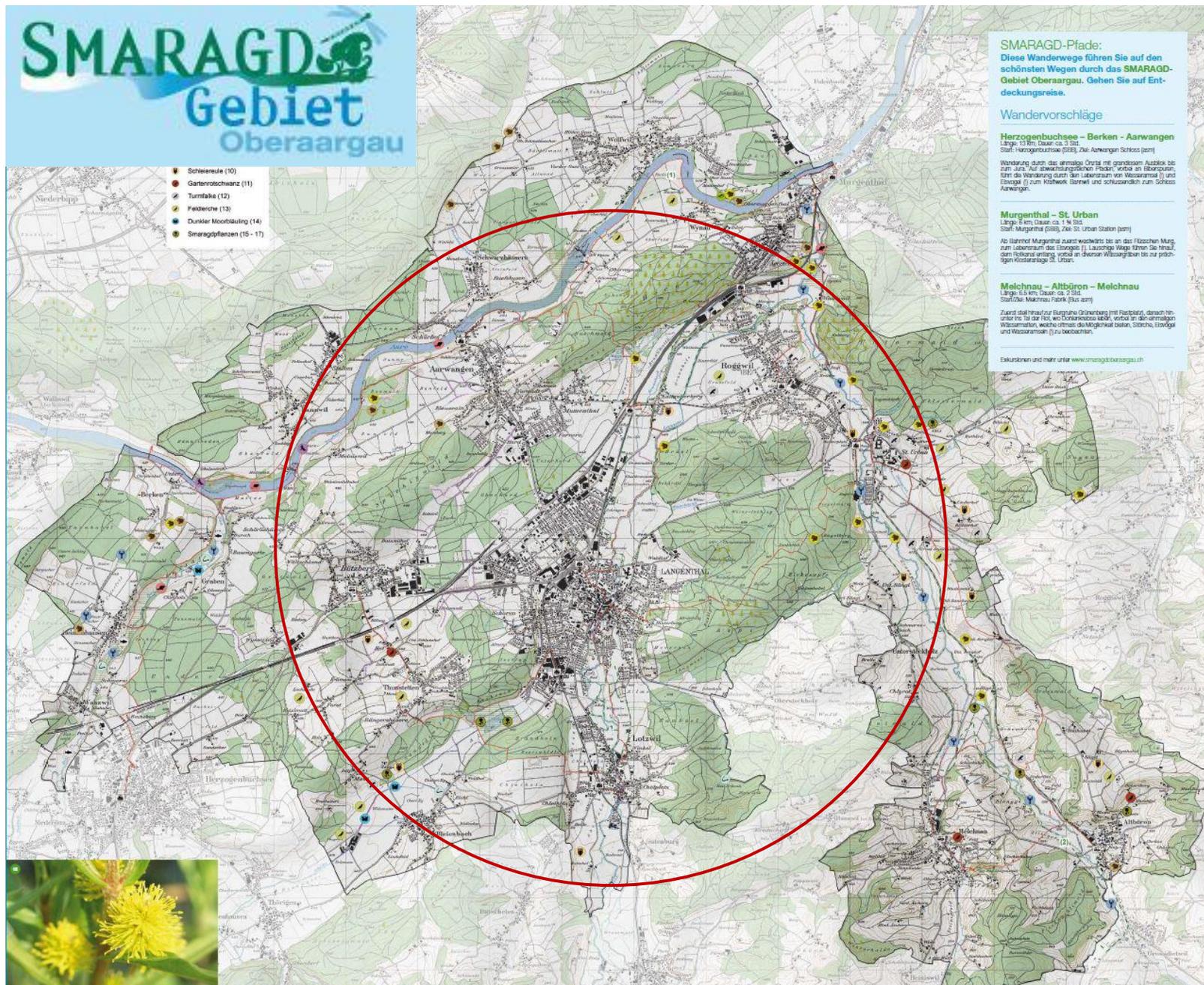
Sachpläne/Konzepte Thema wechseln

- Amphibien Wanderobjekte
- Amphibien Ortsfeste Objekte
- Bundesinventar ISOS
- IVS National
- IVS Regional und Lokal
- Trockenwiesen und -weiden (TWW)
- BLN
- Weitere Schutz- und Nutzinteressen
- Nationalpark
- Ramsar
- UNESCO-Weiterbe Naturstätten
- Smaragd

Dargestellte Karten

Das AP4 Langenthal zeigt auf, wie eine nachhaltige Agglomerationsentwicklung im grössten **Smaragdgebiet** der Schweiz weitergeführt werden kann, **mitten im Zentrum des Siedlungsgebiets des CH-Mittellandes!**

Schwerpunkte in der Weiterentwicklung vom AP3 zum AP4 Langenthal

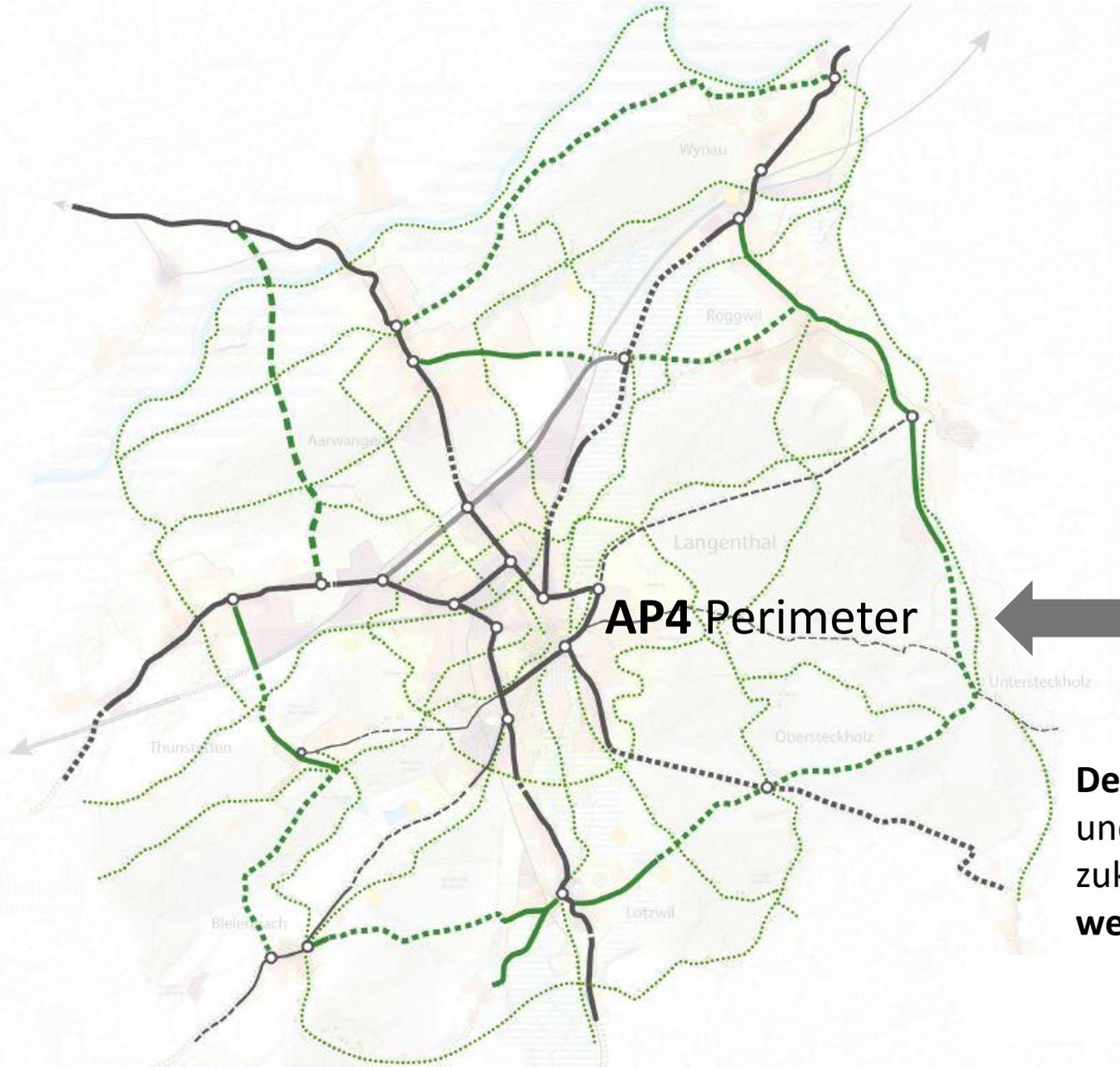


Das Smaragdgebiet wird in zentralen Bereichen strategisch als mehrschichtig funktionaler Raum verortet und die unterschiedlichen Entwicklungen darin entsprechend abgestimmt

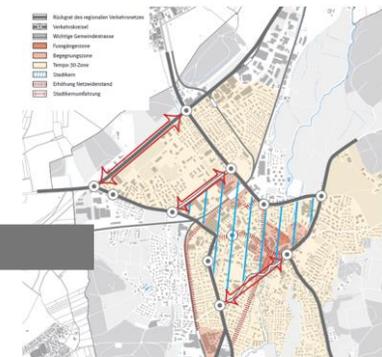
Den Garten der Agglomeration Langenthal gemeinsam gestalten



Schwerpunkte in der Weiterentwicklung vom AP3 zum AP4 Langenthal

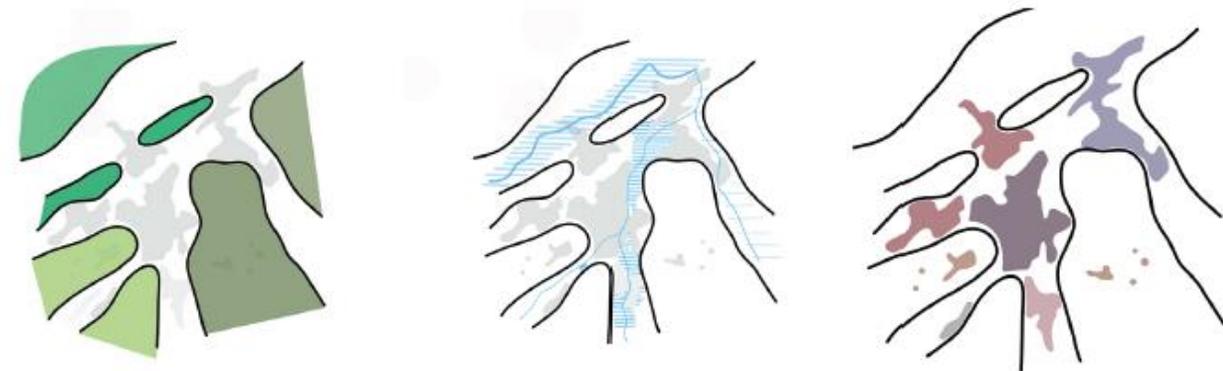


AP3 Perimeter
z.B. MIV-Lenkungskonzept

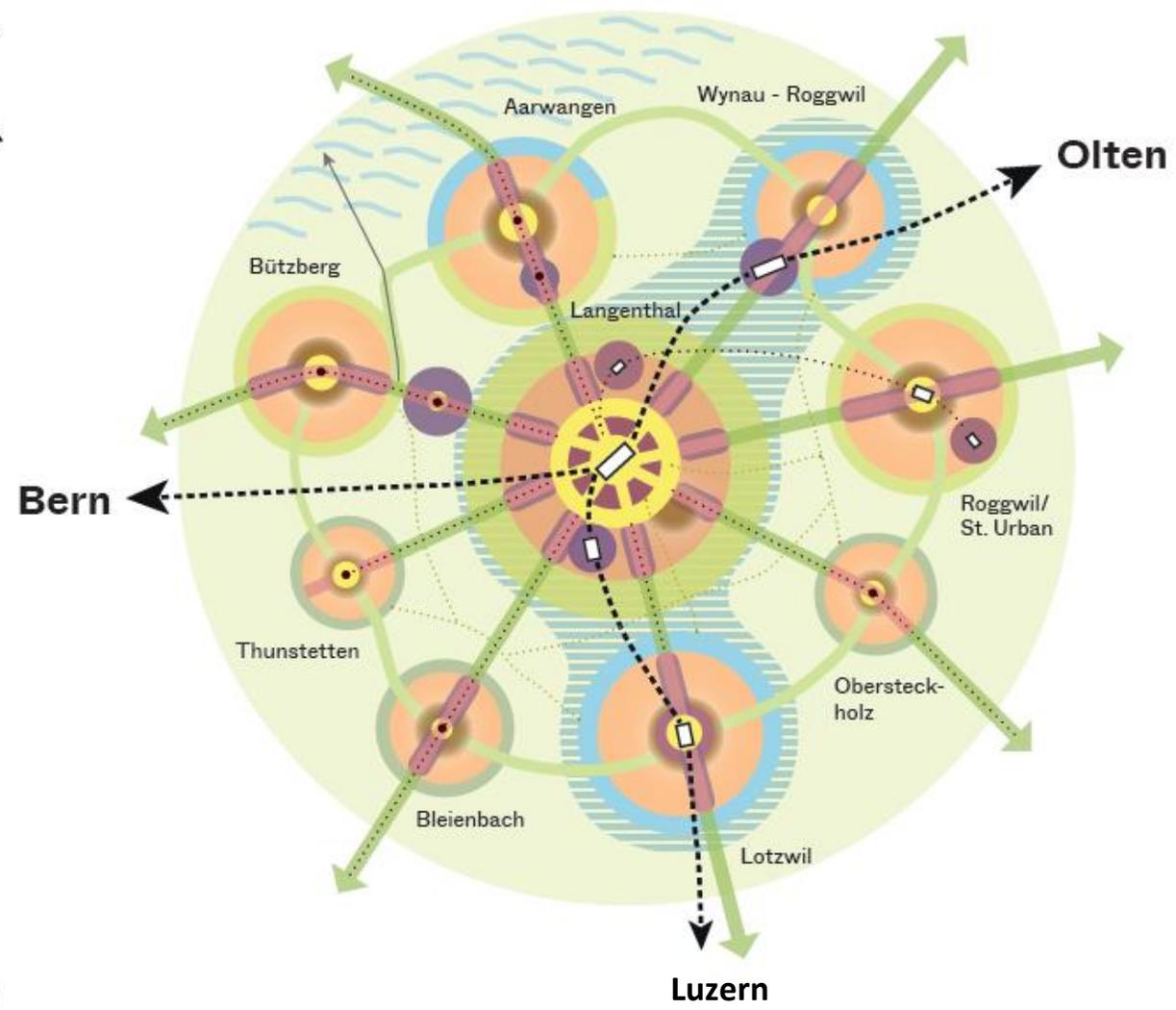
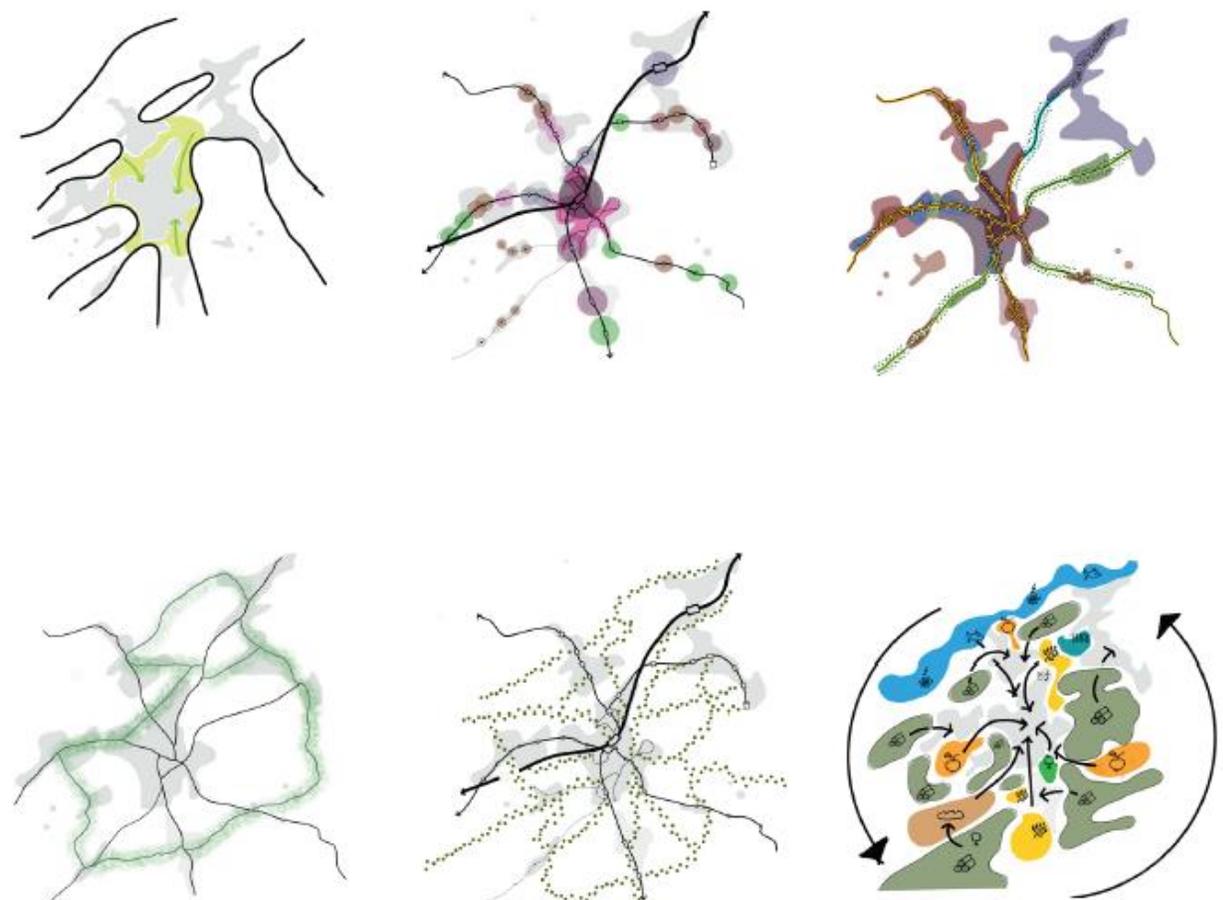


Der bisherige Fokus im Bereich Verkehr wird aufgenommen und in einer grösseren Agglomerationsperspektive als zukunftsgerichtetes Programm **abgestimmt weiterentwickelt**

Zukunftsbild Gartenagglo Langenthal



Leitthemen



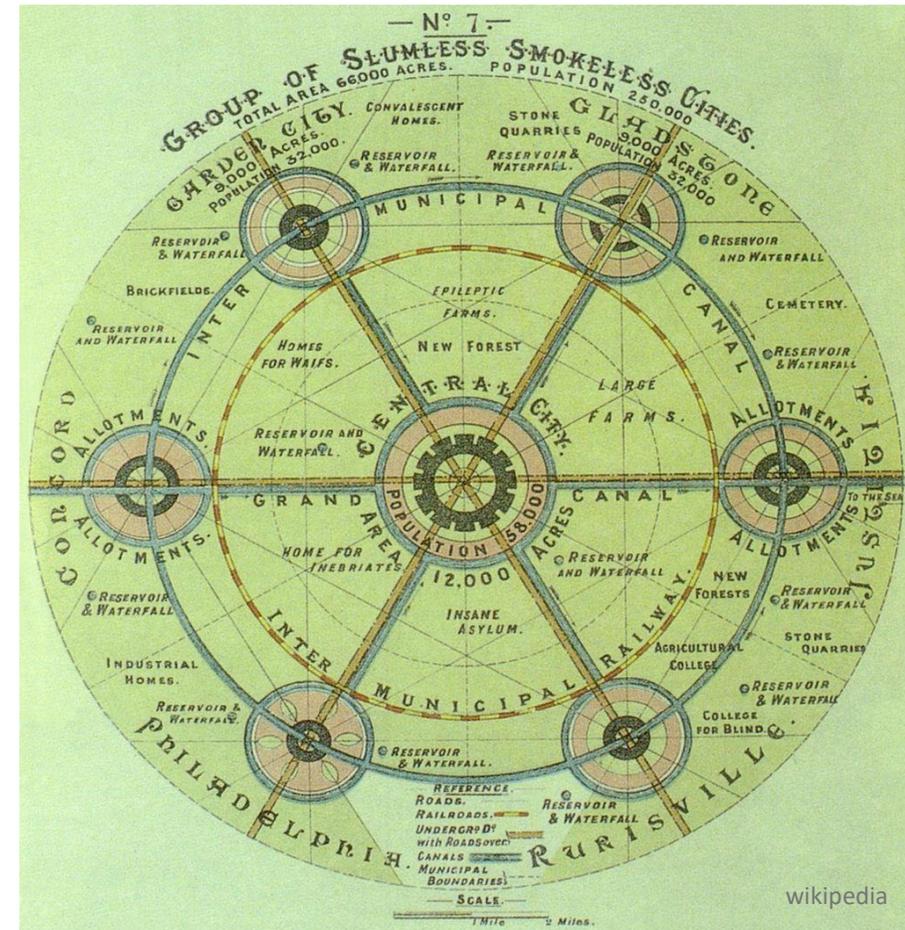
Schema

Fazit Zukunftsbild



Einführung des Begriffes **Gartenagallo** (in Anlehnung an das historische Modell der Gartenstadt)

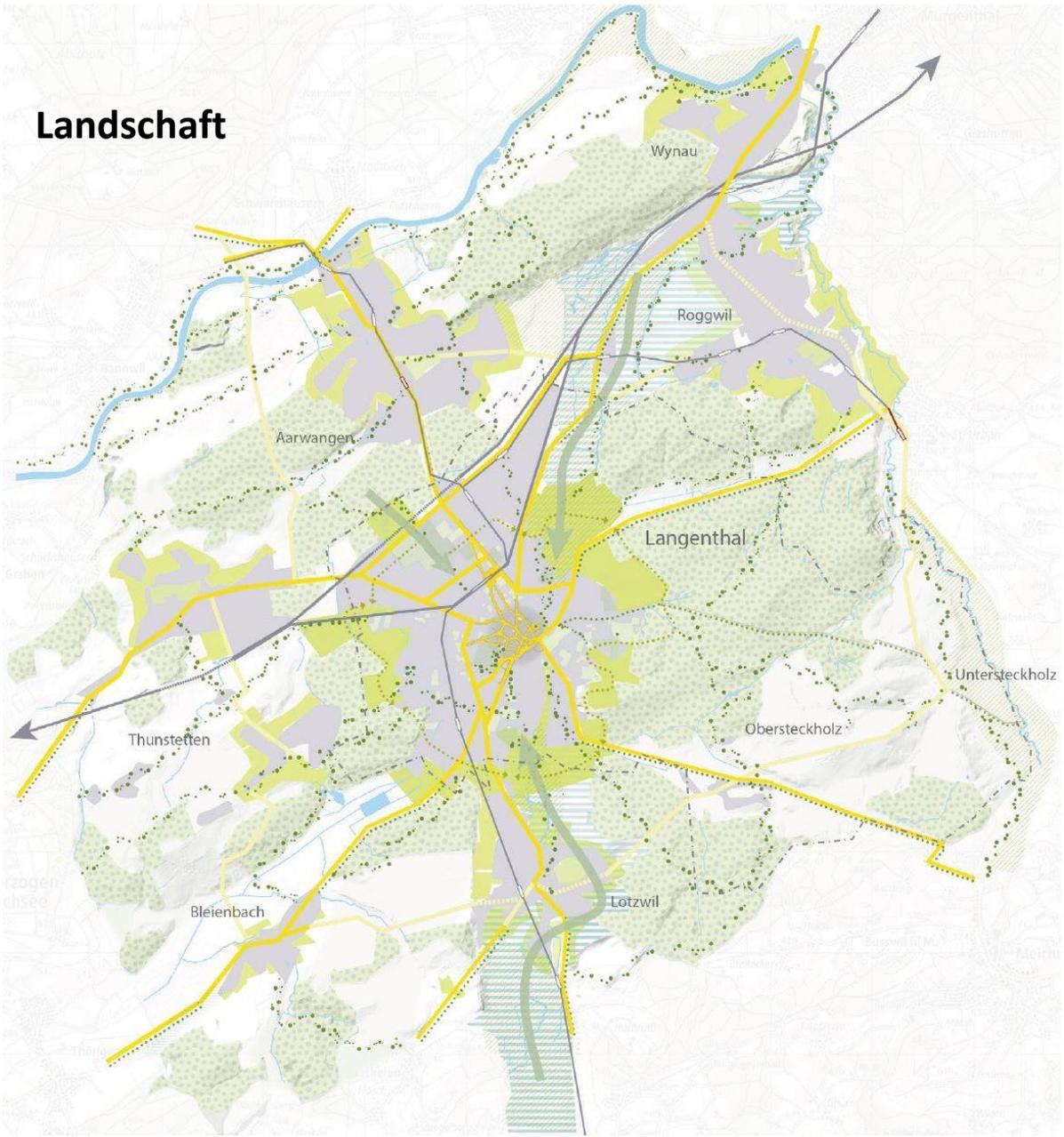
- Die Gartenagallo Langenthal definiert sich nicht (nur) über Bereiche Siedlung & Verkehr, sondern insbesondere auch über die Landschaft
- Landschaft als eigenständiger Teilbereich
- Landschaft als entwickelten "Kulturraum" für Natur, Siedlung und Wirtschaft (Garten)



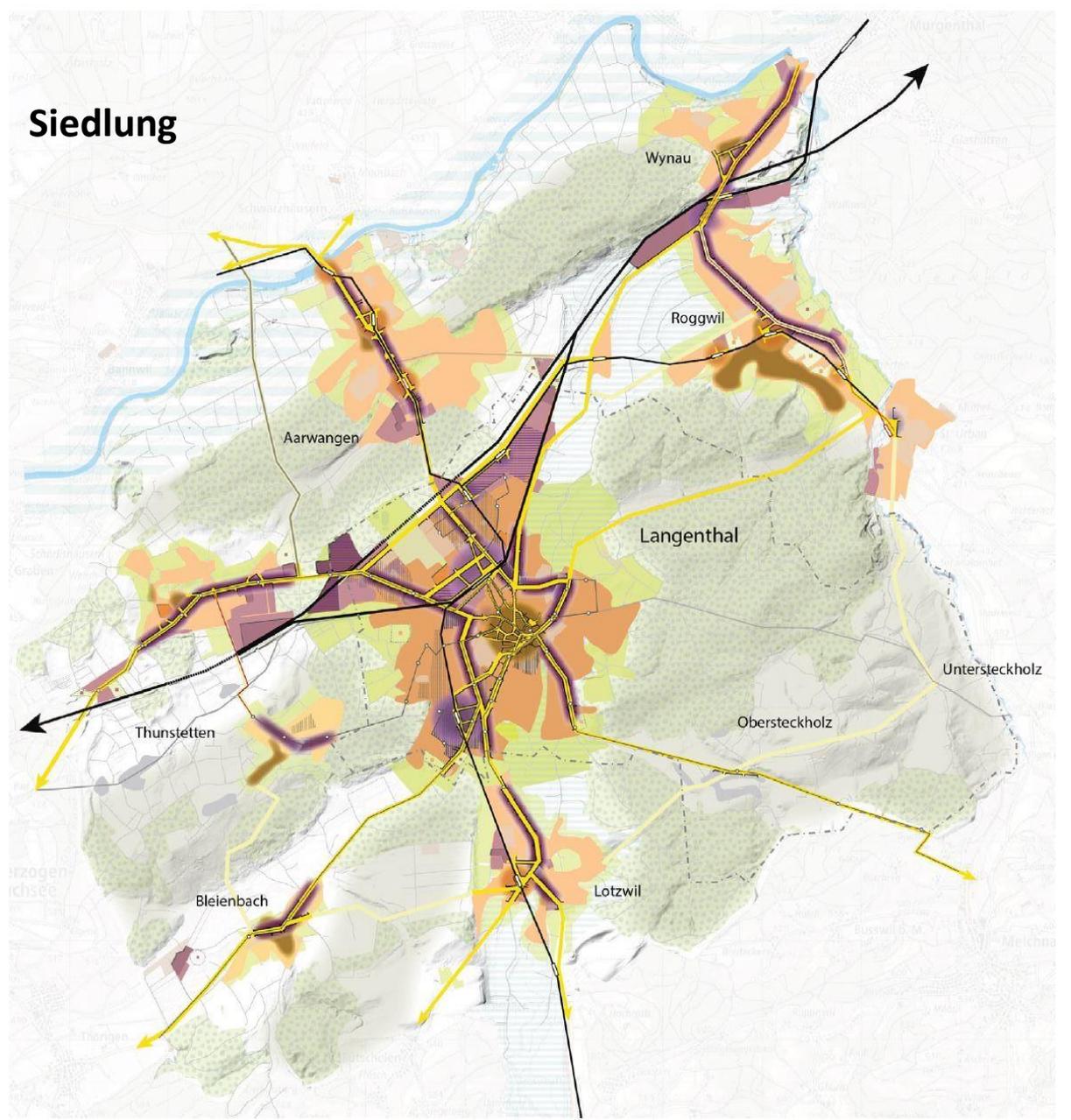
wikipedia

Teilstrategien im AP4

Landschaft

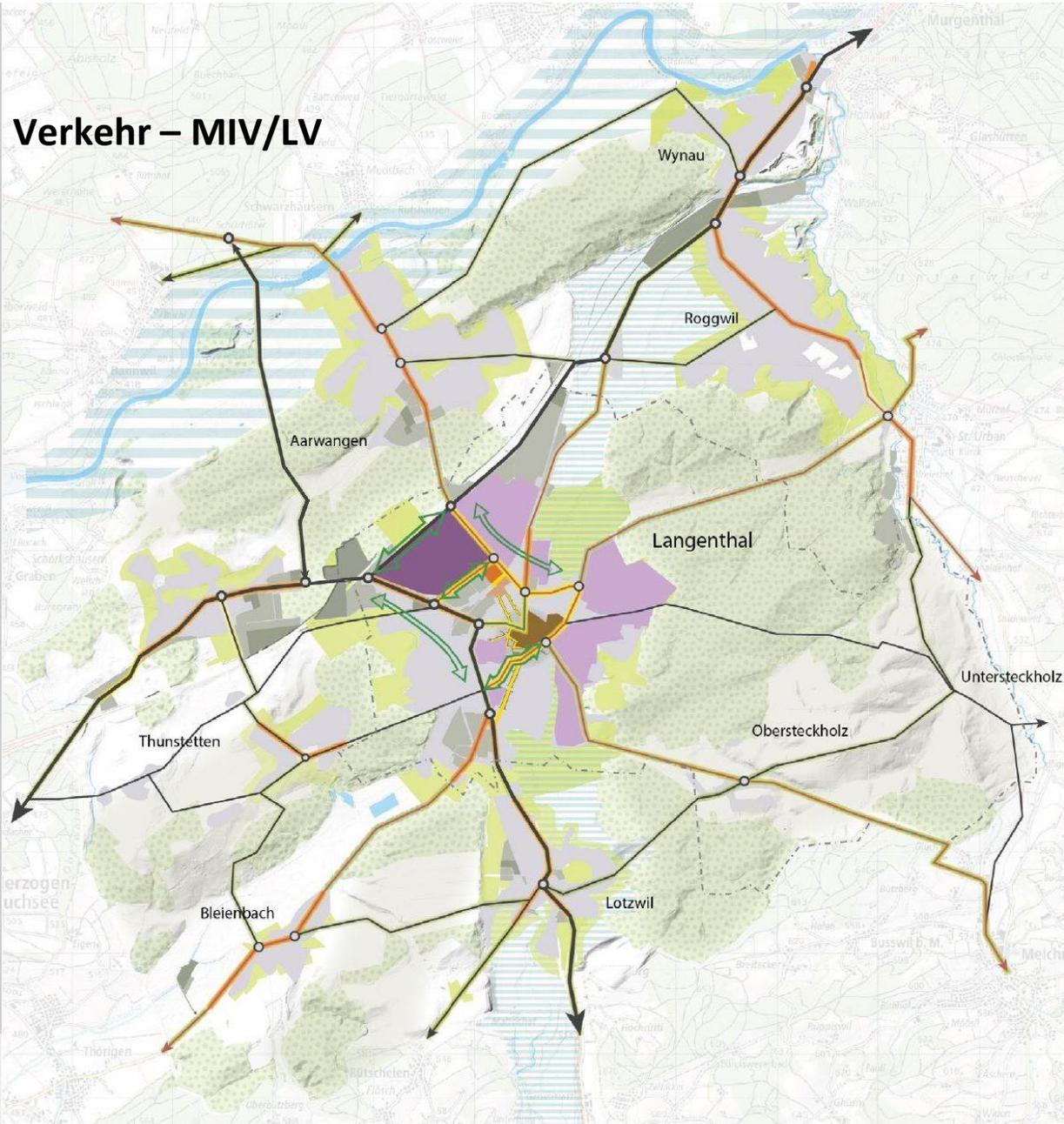


Siedlung

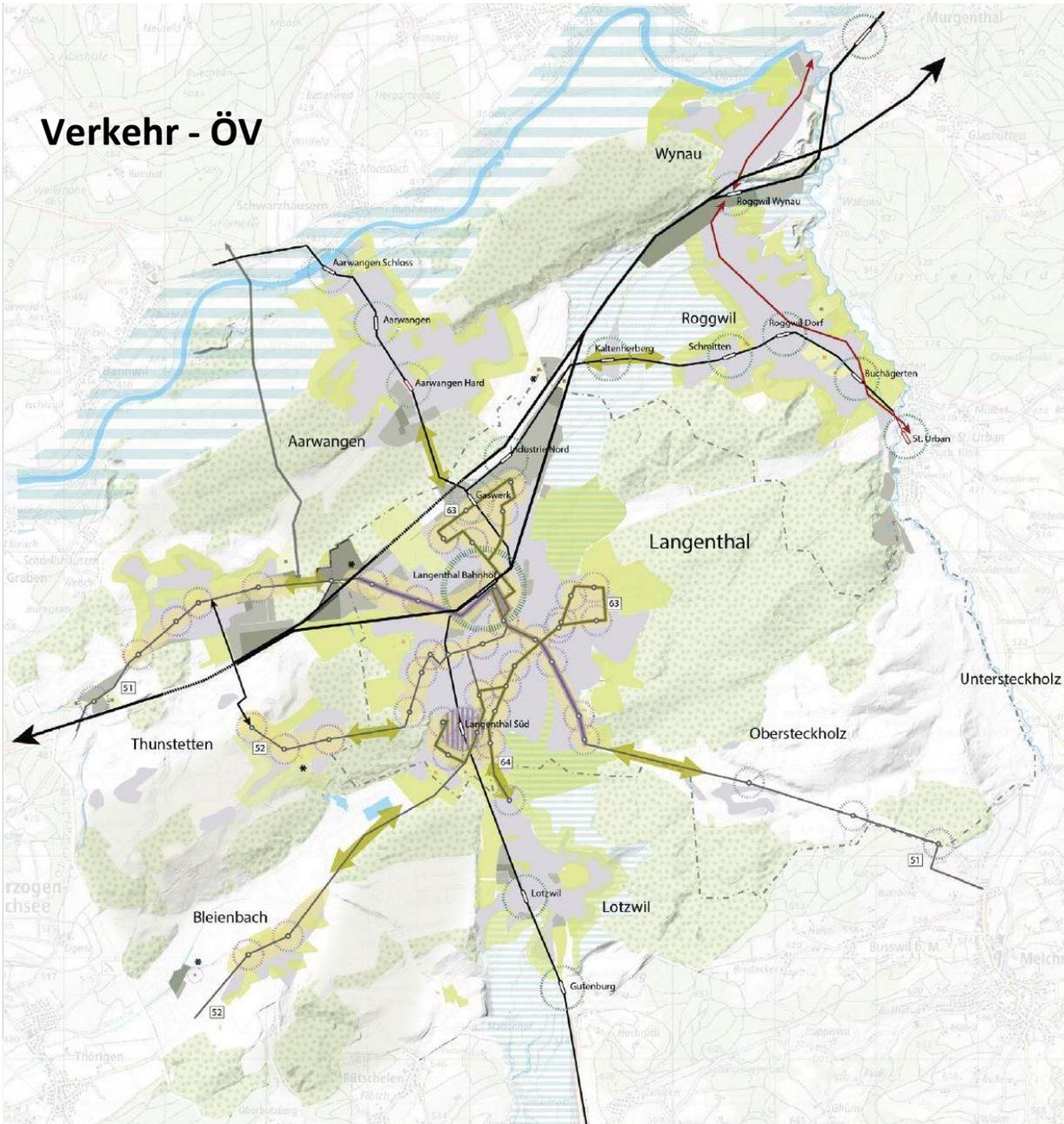


Teilstrategien im AP4

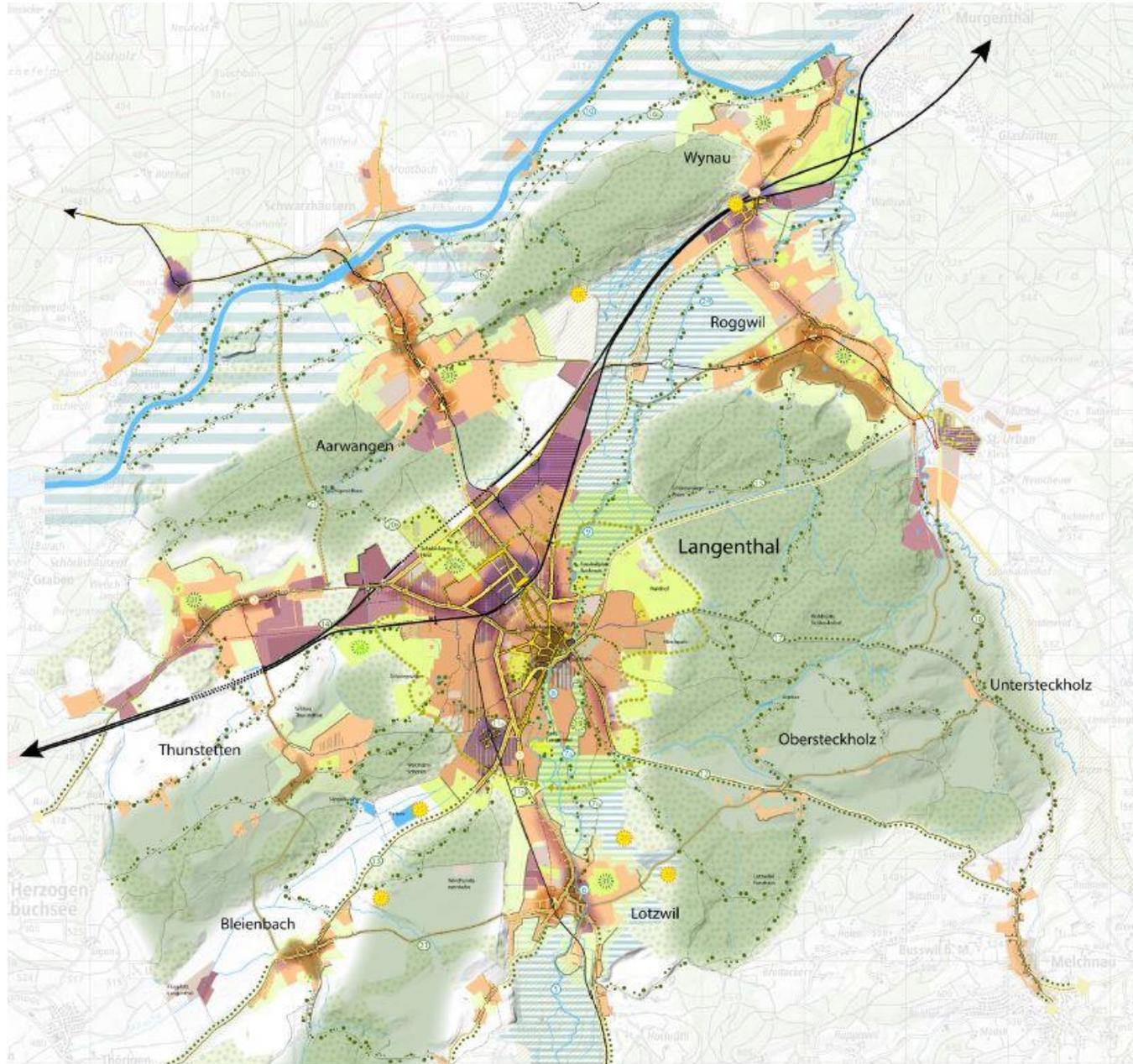
Verkehr – MIV/LV



Verkehr - ÖV



Synthese



Siedlung

- Historische Kernstadt
- Historischer Dorfkern
- Siedlungsgebiet
- Öffentliche Zone
- Industrie-/Gewerbegebiete
- Eignungsstandort Entwicklung Bahn
- Eignungsstandort Entwicklung ASM/BLS
- Entwicklung regionale Achse mit städtebaulicher/ortsbaulicher Prägnanz
- Regionaler Arbeitsschwerpunkt (gem. RP)
- Entwicklungsgebiet Wohnen/Arbeiten (gem. RGSK)
- Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiet (gem. RP)
- Standort Siedlungserweiterung Wohnen/Arbeiten (gem. RGSK)

Verkehr

- Bahnlinie SBB mit Bahnhof
- Bahnlinie ASM/BLS mit Bahnhof
- Buslinie mit Haltestelle bestehend/neu
- Umfahrsstrasse (Projekt)
- Prägende Radialverbindung städtisch
- Prägende Radialverbindung ländlich
- Übergeordnete Tangentialverbindung
- Veloroute
- Veloverbindung strategisch
- Voie verte
- Wichtige Bahnquerungsstelle
- Wanderweg
- Wegverbindung Grüner Ring
- Wegverbindung Siedlungsrand

Landschaft & Freiraum

- Topografische Erhebung
- Wald
- Aarelandschaft
- Wassermatten
- Gewässer
- BLN-Gebiet
- Historischer Garten
- Siedlungsbegrenzung (gem. RGSK)
- Gestaltungsraum Siedlungsrand
- Grüner Ring / innere Freifläche
- Wichtiger öffentlicher Grünraum
- Wichtiger öffentlicher Freiraum

Kosten der eingereichten Massnahmen zur Mitfinanzierung

Kategorie	A-Horizont	B-Horizont	Total	A-Horizont	B-Horizont	Total
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	in %	in %	in %
Total	14.1	2.2	16.3	100%	100%	100%
MIV	3.6	-	3.6	26%	0%	22%
ÖV	1.1	-	1.1	8%	0%	7%
LV	5.3	2.2	7.5	38%	100%	46%
KM	-	-	-	0%	0%	0%
NM	4.1	-	4.1	29%	0%	25%

Die totalen Kosten belaufen sich auf rund 16 Mio. CHF und entfallen fast vollständig auf den A-Horizont. Die Kosten pro Kopf der Präsenzbevölkerung (Einwohnende plus mit 50 Prozent gewichtete Anzahl Beschäftigte) betragen CHF 641 und liegen damit im Mittelfeld der fünf AP im Kanton Bern. Der grösste Anteil der Kosten im A-Horizont entfällt auf den Fuss- und Veloverkehr (LV), gefolgt von der nachfrageorientierten Mobilität (NM) und dem MIV.